

DiBiSys Fakt

Installation

DiBiSys Fakt

Installationshandbuch

Diehl Software

Diehl 
S o f t w a r e

Inh. Martin Diehl
Erlenstraße 7
36325 Feldatal
Germany

© 2000 - 2004 Diehl Software. Alle Rechte vorbehalten. Alle Marken, Produktnamen und Warenzeichen sind Eigentümer der jeweiligen Besitzer.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I Installation	2
1 Voraussetzungen	2
2 Empfehlungen zur Installation	3
3 DiBiSys Fakt (Client) und Datenbankserver installieren	6
4 Nur Datenbankserver installieren	12
5 Nur DiBiSys Fakt (Client) installieren	16
6 DiBiSys Fakt (Client) mit der Datenbank (Server) verbinden	21
7 Datenbank initialisieren	24

1 Installation

1.1 Voraussetzungen

DiBiSys Fakt ist eine Windowsanwendung und kann sowohl in einem Netzwerk mit mehreren Rechnern, in dem Anwender parallel Daten erfassen können, als auch auf einem Einzelplatzsystem betrieben werden.

DiBiSys Fakt wird als Client/ Serveranwendung installiert. DiBiSys Fakt agiert als Client, die Daten selbst werden von einem Datenbankserver verwaltet. DiBiSys Fakt unterstützt zur Zeit die Datenbankserverysteme Firebird ab Version 1.0.3 (im Setup enthalten) und Interbase ab Version 6.0.2. MSSQL – Server ab Version 7 von Microsoft wird auch unterstützt, benötigt aber eine angepasste Version und Setupprogramm. Wenn Sie DiBiSys Fakt mit einem MSSQL – Server einsetzen möchten, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. DiBiSys Fakt wird standardmäßig mit dem Datenbankserverystem Firebird ausgeliefert.

Im folgenden Abschnitt werden verschiedene Szenarien vorgestellt und es wird beschrieben, wie die Installation durchzuführen ist.

Allgemeine Voraussetzungen - DiBiSys Fakt (Client)

Voraussetzung Hardware:

Der Rechner sollte mindestens 64 MB Arbeitsspeicher besitzen. Besser sind 128 MB oder mehr Arbeitsspeicher. Die Bildschirmauflösung des Monitors sollte mindesten 256 Farben und 800 x 600 Pixel betragen. Wir empfehlen eine Bildschirmauflösung von 1024 x 768 oder höher sowie einen Drucker mit Windowstreiber.

Voraussetzung Software:

Als Betriebssystem werden Win98, Windows ME, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP unterstützt. Wir empfehlen Windows 2000 oder Windows XP. Auch wenn kein Netzwerk installiert ist, muss das Netzwerkprotokoll TCP/ IP installiert werden. Client und Server benötigen dieses Protokoll für die Kommunikation. Für die Email-Funktion von DiBiSys Fakt muss ein Email-Programm mit MAPI Schnittstelle installiert sein. Mögliche Email-Programme sind Outlook-Express, Outlook und Mozilla.

Allgemeine Voraussetzungen - Datenbankserver (Server)

Diese sind abhängig von der Installation und dem verwendeten Datenbankserver. Das DiBiSys Fakt Setup bietet die Installation der Windowsversion Firebird 1.0.3 an. Diese Version arbeitet mit allen Versionen ab Windows 95 zusammen. Wir empfehlen jedoch, besonders in einer Netzwerkumgebung den Einsatz von Windows 2000 oder XP. Firebird und Interbase stehen auch für andere Betriebssysteme, wie zB. Linux oder Solaris, zu Verfügung. Die DiBiSys-Datenbank kann somit auch auf diesen Servern betrieben werden. Weitere Hinweise zu den Voraussetzungen und zu diesem Thema finden Sie in der jeweiligen Dokumentation der Datenbankserver und in den folgenden Installationsszenarien.

Folgende Voraussetzungen gelten für das im Setup mitgelieferte Firebird unter Windows.

Voraussetzung Hardware:

Der Rechner sollte mindestens 64 MB Arbeitsspeicher besitzen. Besser sind 128 MB oder mehr Arbeitsspeicher.
Netzwerkanschluss.

Voraussetzung Software:

Als Betriebssystem werden Win95, Win98, Windows ME, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP unterstützt. Wir empfehlen Windows NT 4.0, Windows 2000 oder Windows XP. Das Netzwerkprotokoll TCP/ IP muss installiert werden. Client und Server benötigen dieses Protokoll für die Kommunikation.

Weitere Empfehlung: Backuplösungen zur Datensicherung

Zusätzlich zum im Setup enthaltenen Datenbankserver Firebird installiert das Setup eine leere Datenbank und als Option zusätzlich eine weitere Datenbank mit Beispieldaten. Diese Datenbanken können nur in Verbindung mit dem im Setup enthaltenen Datenbankserver Firebird installiert werden.

1.2 Empfehlungen zur Installation

1. Sie besitzen in Ihrem Unternehmen kein Netzwerk oder möchten DiBiSys Fakt nur auf einem Rechner installieren. Auf diesem Rechner ist bis jetzt weder Interbase noch Firebird installiert.

DiBiSys Fakt (Client) und der Firebird Datenbank (Server) werden auf einen Rechner installiert. Der Rechner enthält dann sowohl Server als auch Client.

Voraussetzung Hardware:

Der Rechner sollte, wie in Voraussetzung DiBiSys Fakt (Client) beschrieben, ausgestattet sein. Wir empfehlen jedoch 128 MB oder mehr Arbeitsspeicher, da er auch gleichzeitig als Server arbeitet.

Voraussetzung Software:

Der Rechner sollte, wie in Voraussetzung DiBiSys Fakt (Client) beschrieben, ausgestattet sein.

Installation:

Führen Sie die Installationsschritte wie in

"[DiBiSys Fakt \(Client\) und Datenbankserver installieren](#)" aus.

2. Sie besitzen in Ihrem Unternehmen kein Netzwerk oder möchten DiBiSys Fakt nur auf einem Rechner installieren. Auf diesem Rechner ist Interbase oder Firebird installiert.

DiBiSys Fakt (Client) wird auf einem Rechner installiert.

Voraussetzung Hardware:

Der Rechner sollte, wie in Voraussetzung DiBiSys Fakt (Client) beschrieben, ausgestattet sein. Wir empfehlen jedoch, mindestens 128 MB oder mehr Arbeitsspeicher.

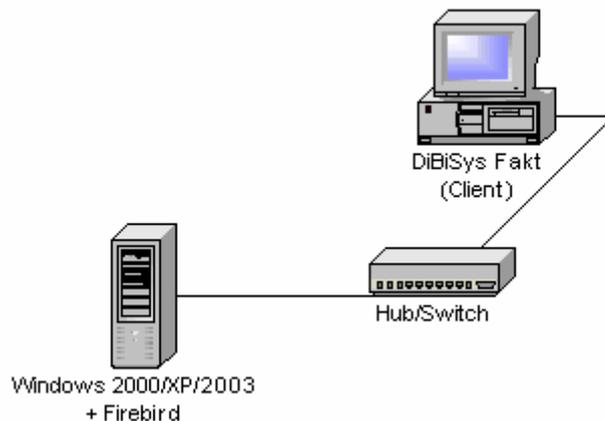
Voraussetzung Software:

Der Rechner sollte, wie in Voraussetzung DiBiSys Fakt (Client) beschrieben, ausgestattet sein. Firebird Version 1.0 oder Interbase 6.0. Sollte eine ältere Version vorhanden sein, dann führen Sie bitte ein Update aus.

Installation:

Führen Sie die Installationsschritte wie in "[DiBiSys Fakt \(Client\) installieren](#)" aus.

3. Sie besitzen in Ihrem Unternehmen ein Netzwerk und Sie möchten DiBiSys Fakt nur auf einem Rechner (Client) installieren, Firebird als Datenbankserver jedoch gesondert auf einem zweiten Rechner (Server) installieren.



Auf dem ersten Rechner (Client) läuft dann DiBiSys Fakt und auf dem zweiten Rechner (Server) werden die Daten verwaltet und gespeichert.

Firebird und die Datenbank werden erst auf dem Server und DiBiSys Fakt anschließend auf dem Client installiert.

Voraussetzung Hardware und Software - Server:

Der Rechner sollte, wie in Voraussetzung Server beschrieben, ausgestattet sein.

Voraussetzung Hardware und Software - Client:

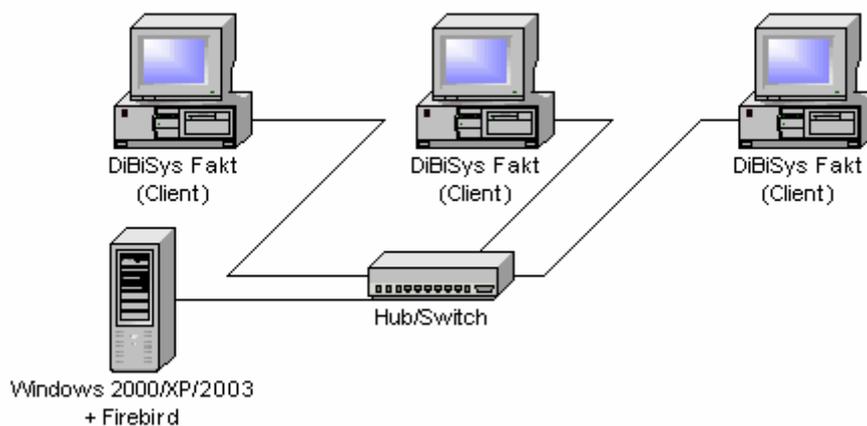
Der Rechner sollte, wie in Voraussetzung DiBiSys Fakt (Client) beschrieben, ausgestattet sein.

Installation:

Führen Sie zuerst die Installationsschritte auf dem zweiten Rechner, wie in "[DiBiSys Fakt \(Server\) installieren](#)"¹²⁾ beschrieben, aus

Führen Sie anschließend die Installationsschritte, wie in "[DiBiSys Fakt \(Client\) installieren](#)"¹⁶⁾ beschrieben, aus

4. Sie besitzen in Ihrem Unternehmen ein Netzwerk und Sie möchten DiBiSys Fakt auf mehreren Rechnern (Client) installieren, Firebird als Datenbankserver jedoch gesondert auf einem zusätzlichen Rechner (Server) installieren.



Auf den Arbeitsrechnern (Clients) läuft dann DiBiSys Fakt und auf dem zusätzlichen Rechner (Server) werden die Daten verwaltet und gespeichert.

Firebird und die Datenbank werden erst auf dem Serverrechner und DiBiSys Fakt anschließend auf den Arbeitsrechnern installiert.

Voraussetzung Hardware und Software - Server:

Der Rechner sollte, wie in Voraussetzung Server beschrieben, ausgestattet sein.

Voraussetzung Hardware und Software - Client:

Der Rechner sollte, wie in Voraussetzung DiBiSys Fakt (Client) beschrieben, ausgestattet sein.

Installation:

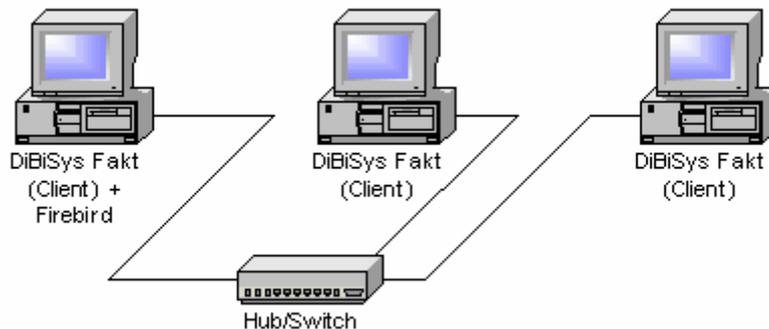
Führen Sie zuerst die Installationsschritte auf dem Serverrechner, wie in

"[DiBiSys Fakt \(Server\) installieren](#)^[12]" beschrieben, aus.

Führen Sie anschließend auf den Arbeitsrechnern die Installationsschritte, wie in

"[DiBiSys Fakt \(Client\) installieren](#)^[16]" beschrieben, aus.

5. Sie besitzen in Ihrem Unternehmen ein Netzwerk und Sie möchten DiBiSys Fakt auf mehreren Arbeitsrechnern (Clients) installieren, es steht jedoch kein zusätzlicher Serverrechner zur Verfügung.



Auf den Arbeitsrechnern (Clients) läuft dann DiBiSys Fakt und auf einem der Arbeitsrechner werden zusätzlich Firebird und die Datenbank installiert, dieser verwaltet zusätzlich die Daten und stellt diese den anderen Rechnern zur Verfügung.

Voraussetzung Hardware und Software - Server:

Der Rechner sollte, wie in Voraussetzung Server beschrieben, ausgestattet sein.

Voraussetzung Hardware und Software - Client:

Der Rechner sollte, wie in Voraussetzung DiBiSys Fakt (Client) beschrieben, ausgestattet sein.

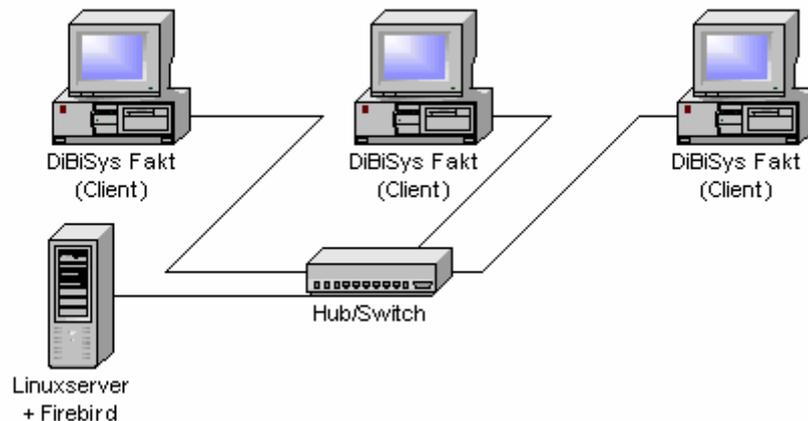
Installation:

Führen Sie zuerst die Installationsschritte auf dem Rechner, der gleichzeitig als Server arbeiten soll, wie in "[DiBiSys Fakt \(Client\) und Datenbankserver installieren](#)^[6]", aus.

Führen Sie anschließend auf den weiteren Arbeitsrechnern die Installationsschritte, wie in

"[DiBiSys Fakt \(Client\) installieren](#)^[16]" beschrieben, aus.

6. Sie besitzen in Ihrem Unternehmen ein Netzwerk und Sie möchten DiBiSys Fakt auf mehreren Arbeitsrechner (Clients) installieren, die Daten sollen auf einem Linux- oder Solarisserver gespeichert werden.

**Voraussetzung Hardware und Software - Server:**

Die Mindestvoraussetzung entnehmen Sie bitte der technischen Beschreibung des Datenbankservers.

Voraussetzung Hardware und Software - Client:

Der Rechner sollte, wie in Voraussetzung DiBiSys Fakt (Client) beschrieben, ausgestattet sein.

Installieren Sie auf dem Server Interbase oder Firebird. Gehen Sie dabei nach der dem Datenbankserver beiliegenden Installationsanleitung vor. Erstellen Sie auf dem Server eine leere Datenbank für die DiBiSys Fakt Daten.

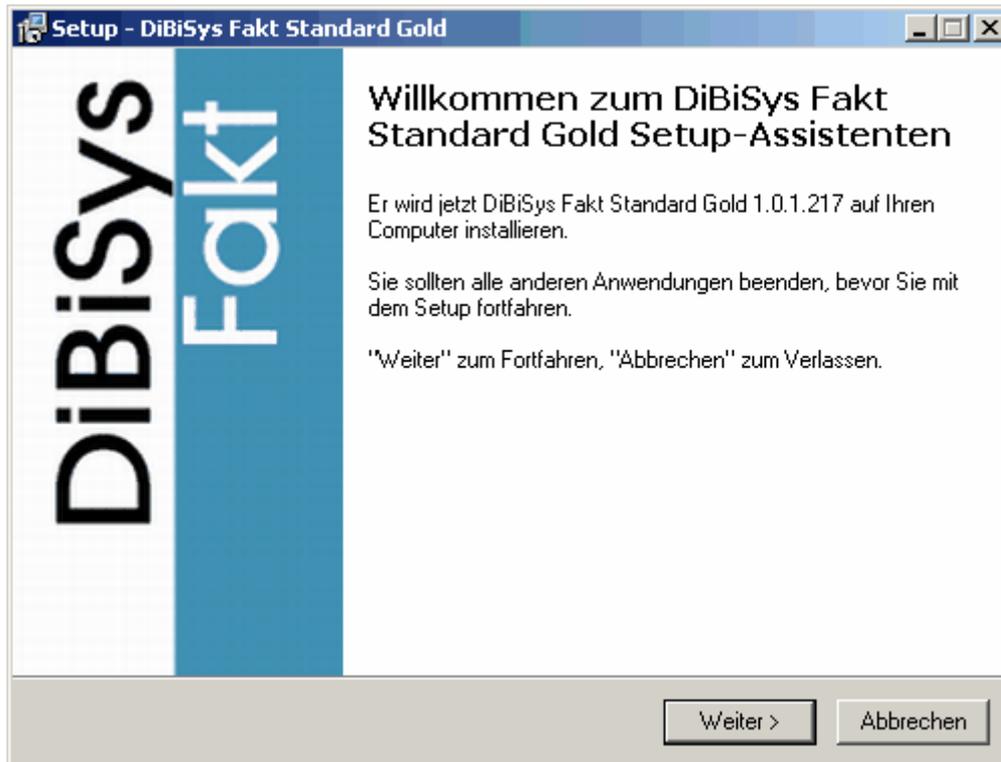
Führen Sie anschließend auf den weiteren Arbeitsrechnern die Installationsschritte, wie in "[DiBiSys Fakt \(Client\) installieren](#)"^[16] beschrieben, aus.

1.3 DiBiSys Fakt (Client) und Datenbankserver installieren

Diese Installationsanleitung beschreibt detailliert die Installation von DiBiSys Fakt (Client) und Firebird Datenbank (Server) zusammen auf einem Rechner. Beachten Sie bitte auch die Empfehlungen zur Installation.

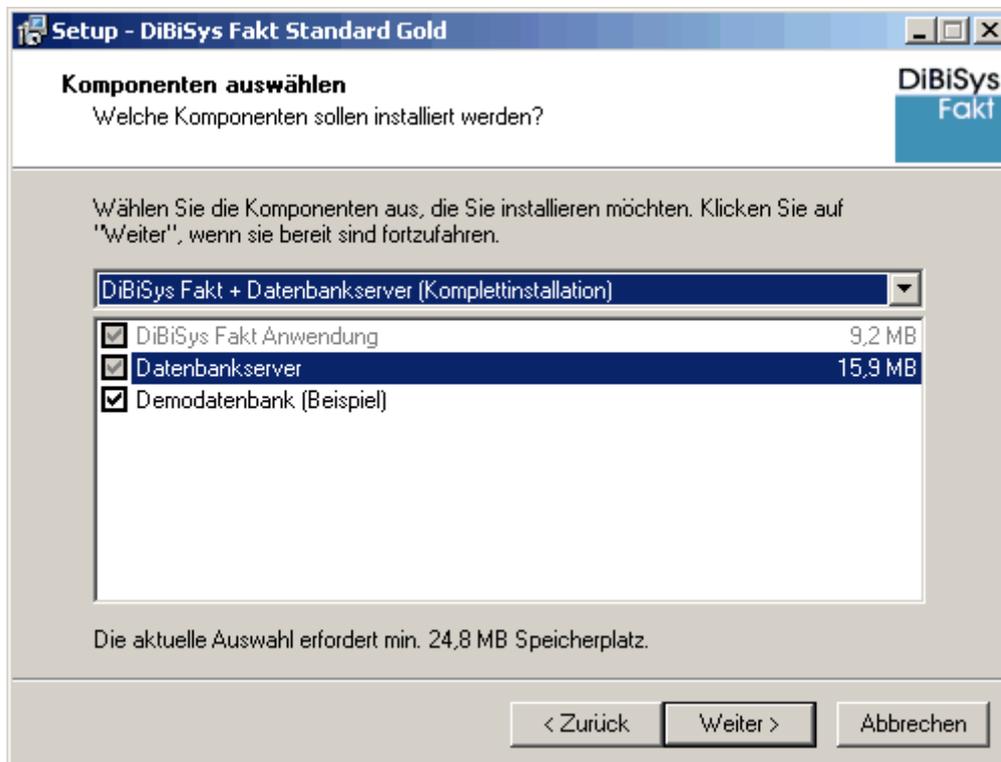
Starten Sie Setup.exe von der CD oder dem Downloadverzeichnis. Sie erhalten einen Begrüßungsdialog mit den Versionsinformationen.

Bestätigen Sie diesen mit **Weiter >**



Im nächsten Dialog wählen Sie die Option **DiBiSys Fakt + Datenbankserver Komplettinstallation** aus. Wir empfehlen Ihnen die Demodatenbank mit zu installieren. Sie können diese verwenden, um sich mit DiBiSys Fakt vertraut zu machen.

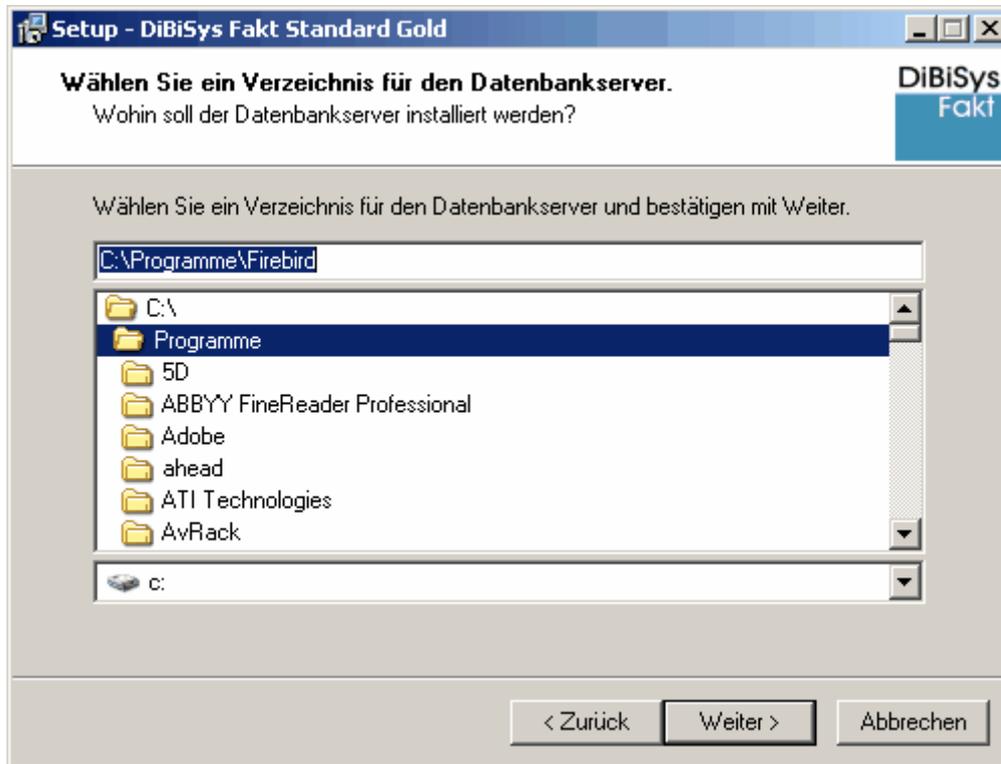
Bestätigen Sie diese Auswahl mit **Weiter>**.



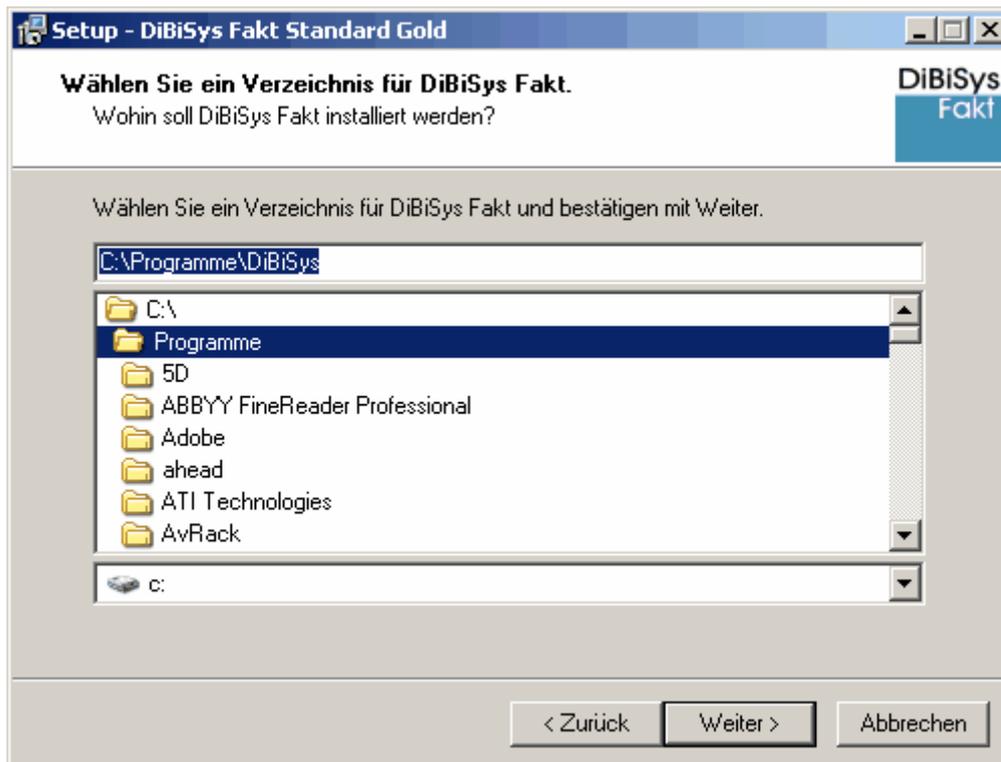
Legen Sie fest, in welches Verzeichnis der Firebird Datenbankserver installiert werden soll.

Unter den Betriebssystemen Windows NT, Windows 2000 und Windows XP läuft dieser nach der Installation automatisch als Service. Unter Windows 95, 98 und ME wird Firebird als Anwendung im Hintergrund gestartet.

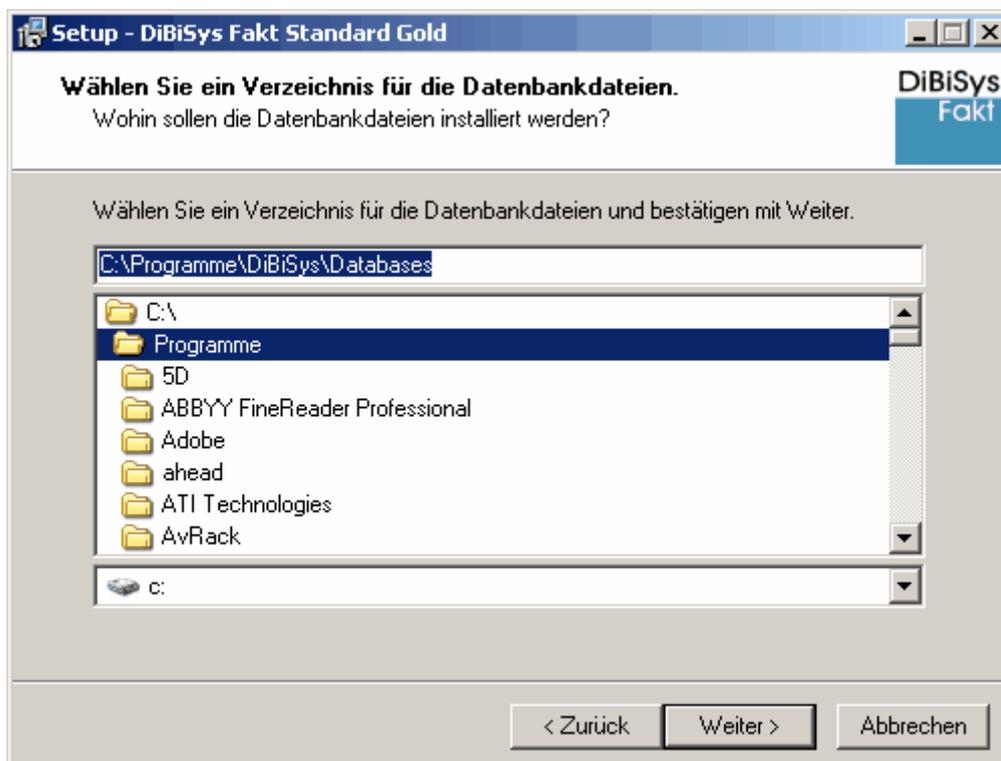
Bestätigen Sie diese Auswahl mit **Weiter>**.



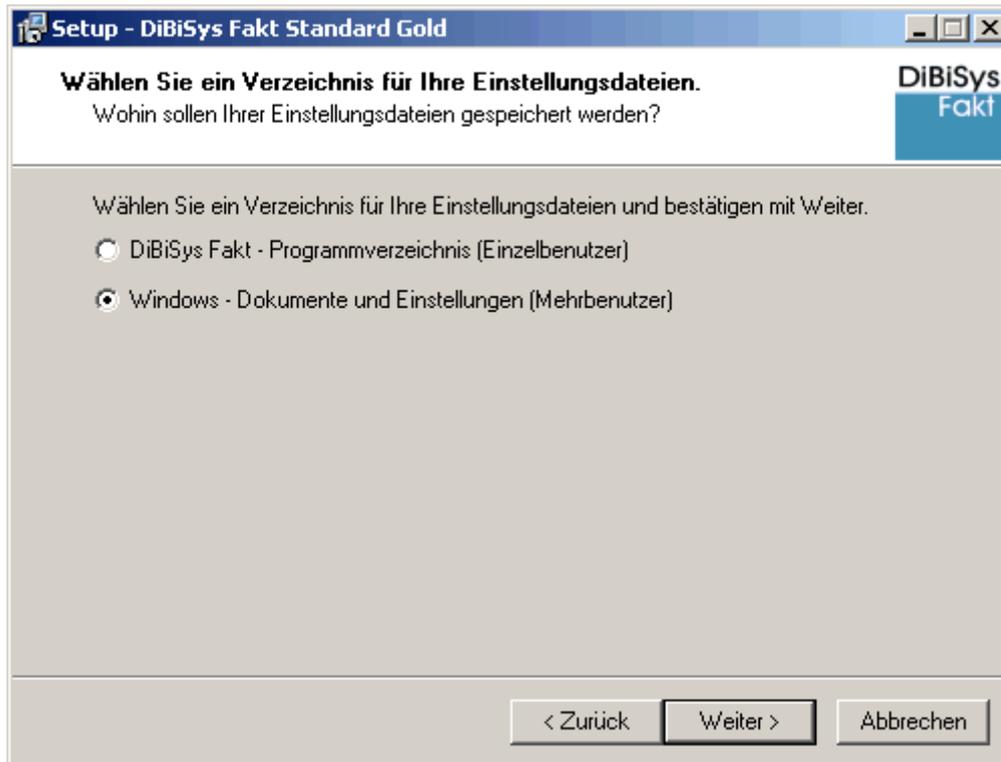
Legen Sie fest, in welches Verzeichnis das DiBiSys Fakt Programm installiert werden soll. Bestätigen Sie diese Auswahl mit **Weiter>**.



Legen Sie fest, in welches Verzeichnis die Datenbank installiert werden soll. Der Datenbankserver verwaltet diese Datenbank und stellt sie DiBiSys Fakt zur Verfügung.

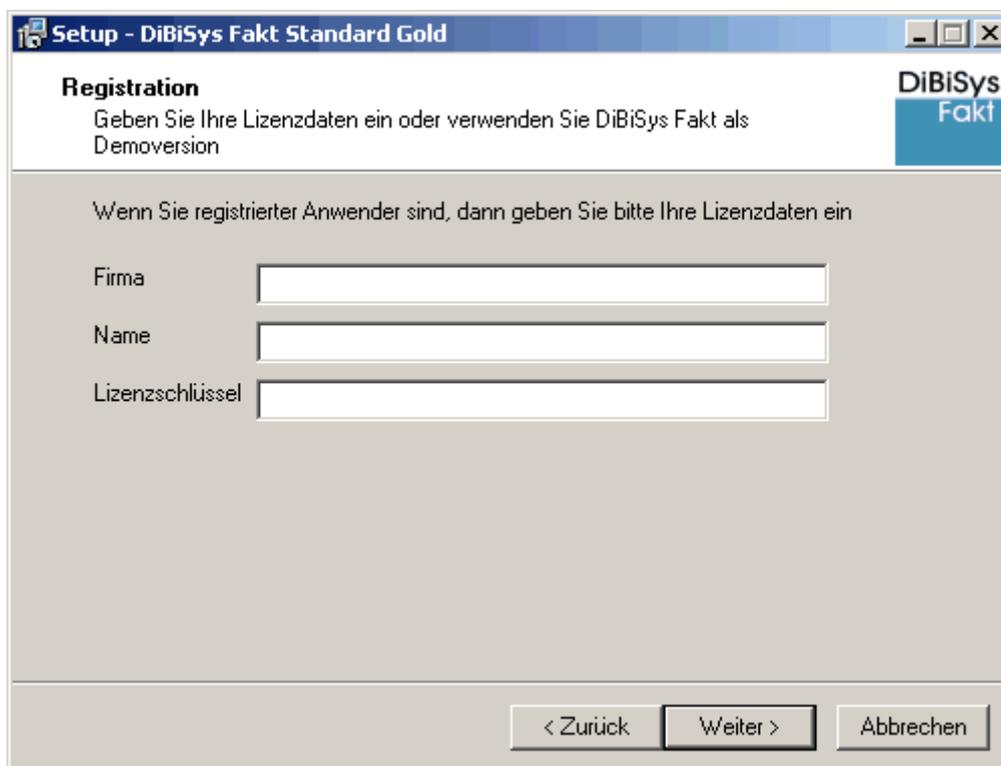


In einem weiteren Dialog können Sie festlegen, wo DiBiSys-Fakt benutzerspezifische Einstellungen speichern soll. Dies kann im Programmverzeichnis von DiBiSys Fakt erfolgen (nur zu empfehlen, wenn der Rechner nur einen Benutzer eingerichtet hat) oder in die vom Windows vorgesehenen Ordner für Programmeinstellung.

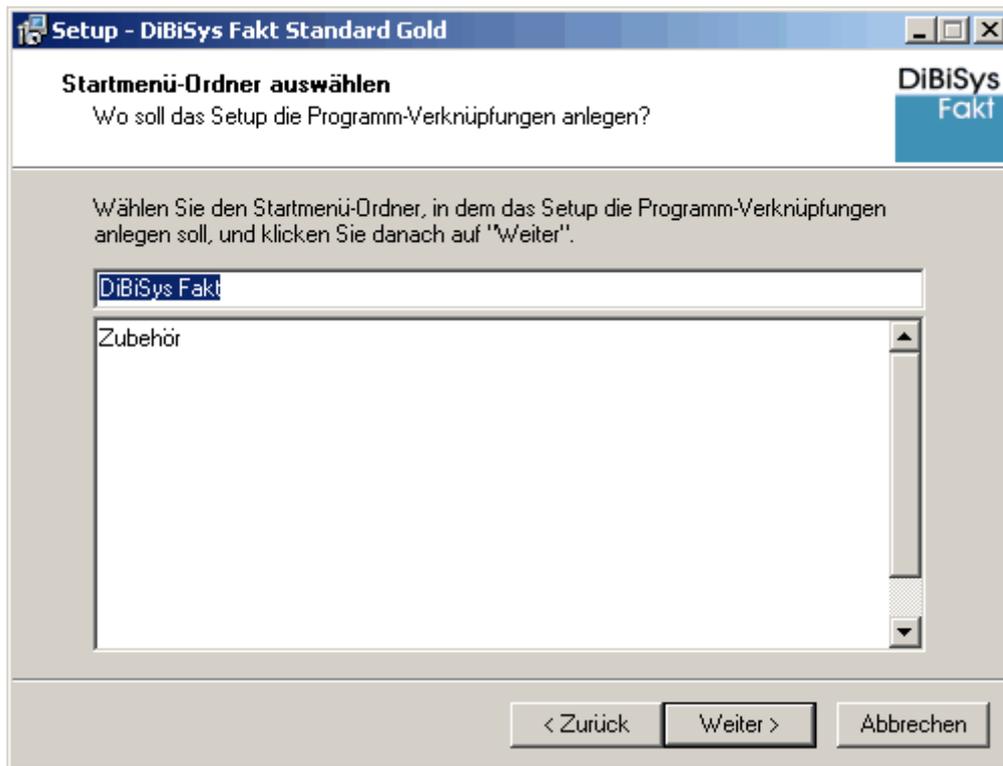


Geben Sie jetzt bitte Ihre Registrierdaten ein. Achten Sie dabei auf Groß/ Kleinschreibung und eventuelle Leerzeichen.

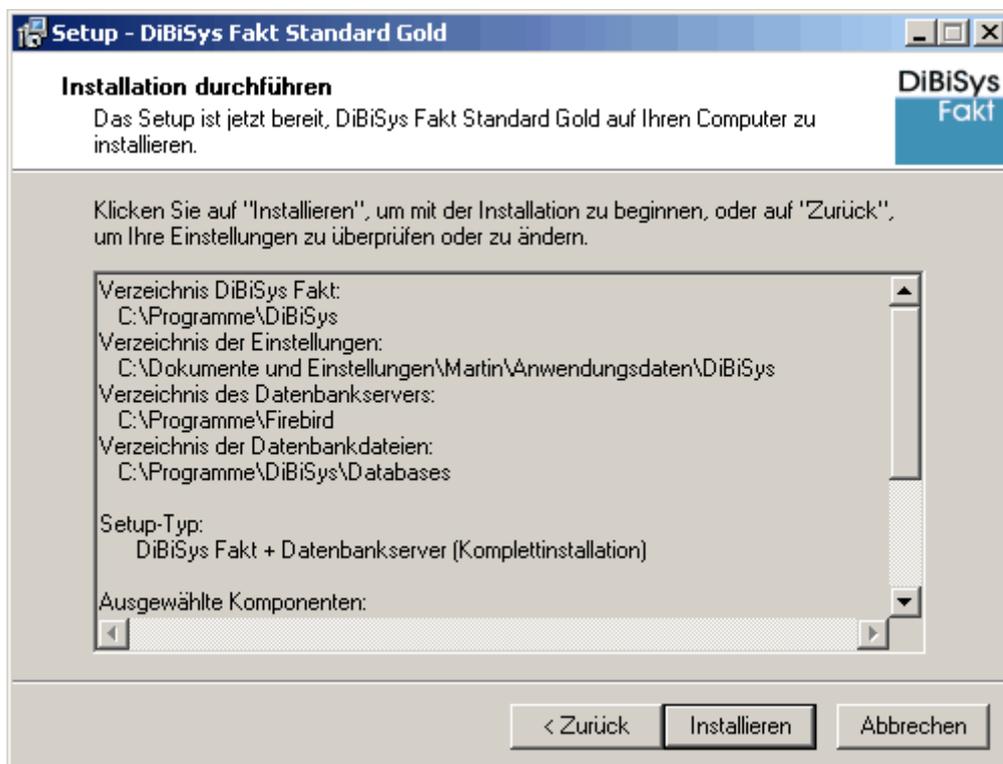
Wenn Sie "DiBiSys Fakt Standard installieren" oder die Registrierdaten nicht zu Hand haben, dann können Sie diesen Punkt auch ohne Angaben überspringen. Bei fehlenden Daten können diese später in DiBiSys Fakt nachgetragen werden.



Legen Sie den Eintrag im Startmenü fest.



Sie erhalten nochmals eine Übersicht aller Installationsparameter. Wenn Sie diese bestätigen, werden DiBiSys Fakt und der Firebird Datenbankserver installiert.



Das Setup wurde erfolgreich durchgeführt. Sie haben die Möglichkeit, anschließend die Anwendung DBAdmin zu starten und dort die Datenbankverbindung zu kontrollieren. Da Sie

DiBiSys Fakt und Datenbankserver zusammen installiert haben, ist diese Datenbankverbindung zu den Datenbanken vom Setup schon eingerichtet worden.



Starten Sie jetzt DiBiSys Fakt über das Startmenü, um die Datenbank zu initialisieren. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel: [Datenbank initialisieren](#)^[24]

1.4 Nur Datenbankserver installieren

Diese Anleitung beschreibt detailliert die Installation des Datenbankservers Firebird zusammen mit der Datenbank auf einen Rechner, der die Daten für DiBiSys Fakt in einem Netzwerk anderen Rechnern zur Verfügung stellt.

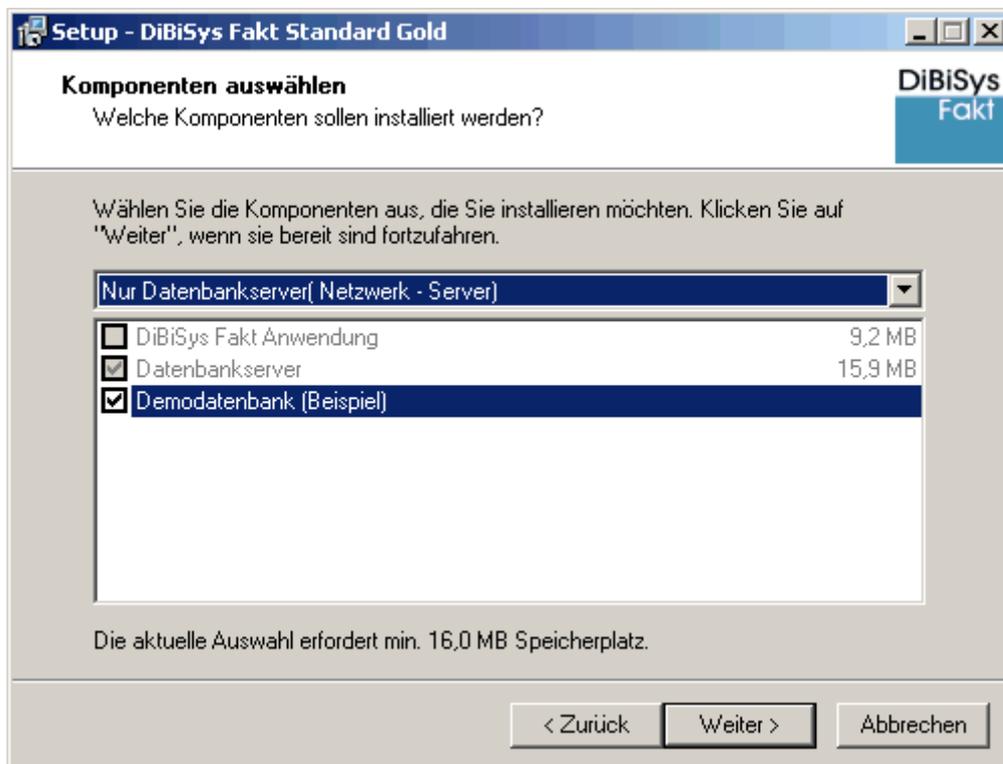
Starten Sie Setup.exe von der CD oder dem Downloadverzeichnis. Sie erhalten einen Begrüßungsdialog mit den Versionsinformationen.

Bestätigen sie diesen mit **Weiter >**



Im nächsten Dialog wählen Sie die Option **Nur Datenbankserver (Netzwerk - Server)** aus. Wir empfehlen Ihnen, die Demodatenbank mit zu installieren. Sie können diese verwenden, um sich mit DiBiSys Fakt vertraut zu machen.

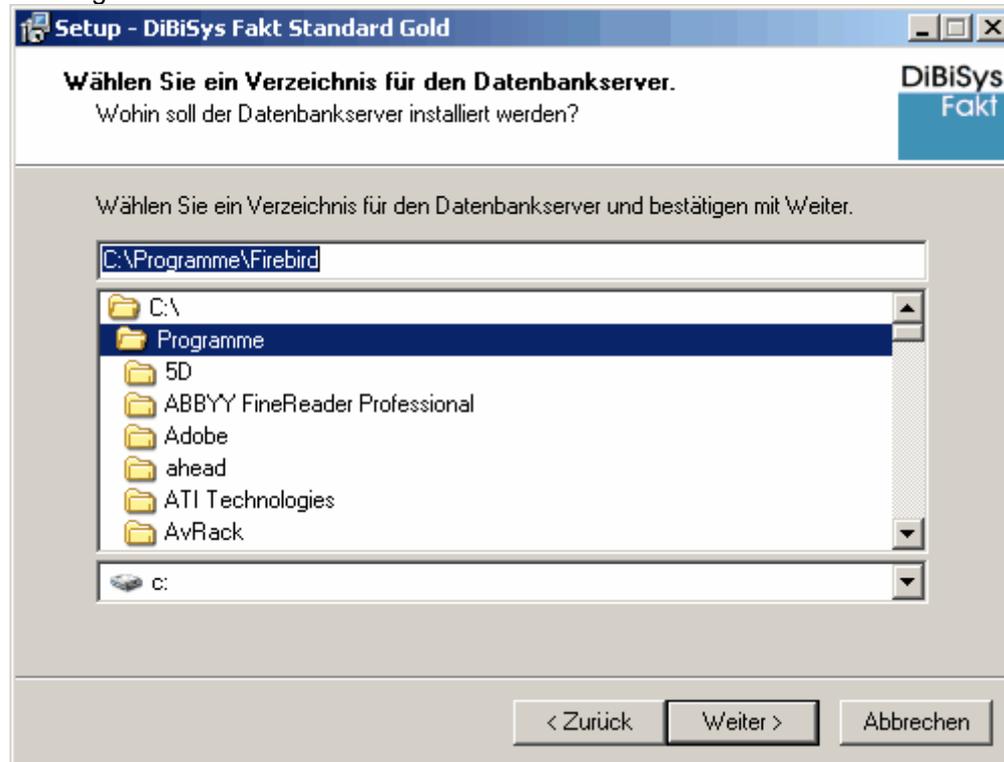
Bestätigen Sie diese Auswahl mit **Weiter>**.



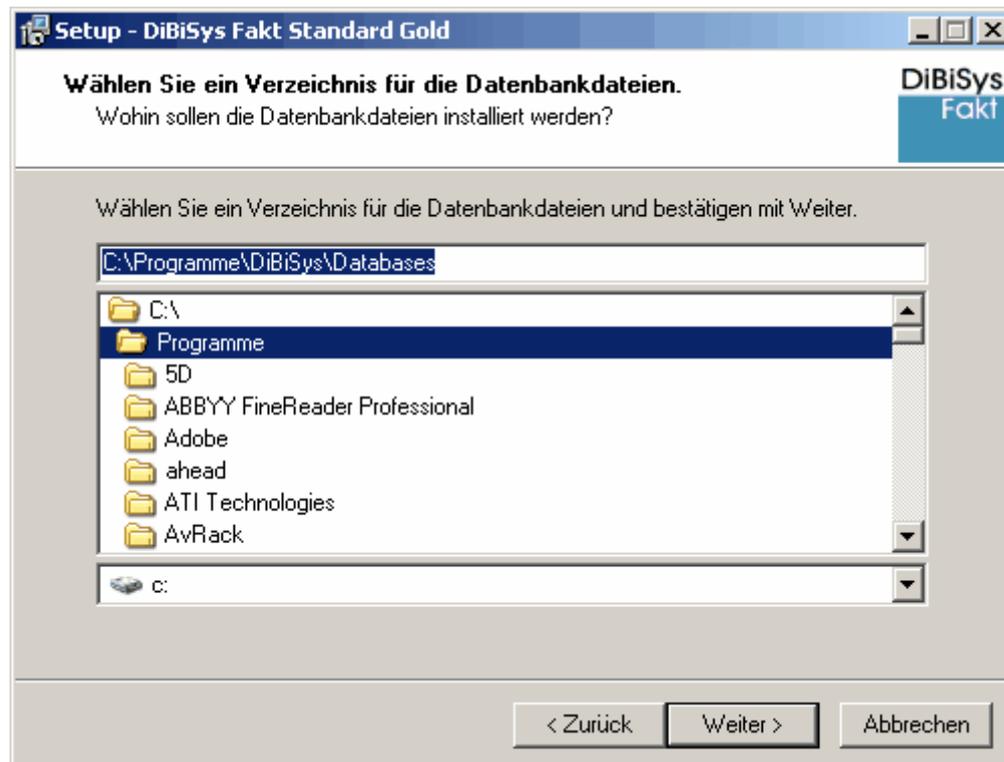
Legen Sie fest, in welches Verzeichnis der Firebird Datenbankserver installiert werden soll.

Unter den Betriebssystemen Windows NT, Windows 2000 und Windows XP läuft dieser nach der Installation automatisch als Service. Unter Windows 95, 98 und ME wird Firebird als Anwendung im Hintergrund gestartet.

Bestätigen Sie diese Auswahl mit **Weiter>**.



Legen Sie fest, in welches Verzeichnis die Datenbank installiert werden soll. Der Datenbankserver verwaltet diese Datenbank und stellt sie DiBiSys Fakt zur Verfügung.



Legen Sie den Eintrag im Startmenü fest.



Sie erhalten nochmals eine Übersicht aller Installationsparameter. Wenn Sie diese bestätigen, wird der Firebird Datenbankserver installiert.



Das Setup wurde erfolgreich durchgeführt.



Installieren Sie jetzt auf die Arbeitsrechner im Netzwerk DiBiSys Fakt (Client).

1.5 Nur DiBiSys Fakt (Client) installieren

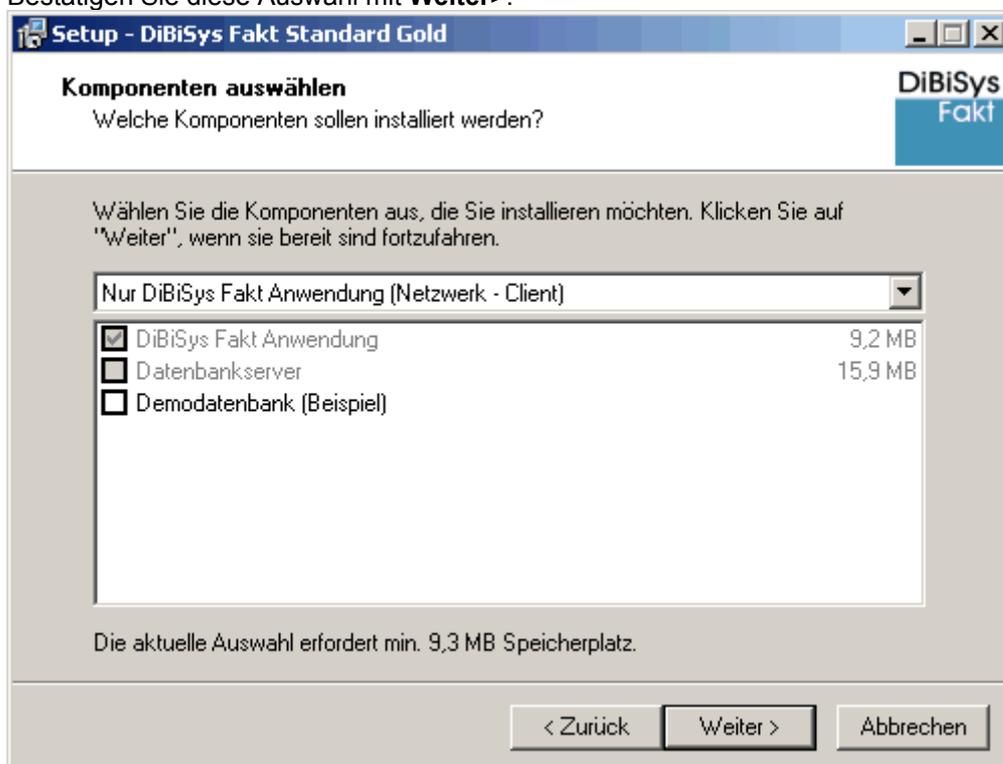
Diese Anleitung beschreibt die Installation von DiBiSys Fakt (Client) auf einem Rechner. Wenn Sie nur den Client installieren, dann muss auf diesem Rechner oder einem Rechner im Netzwerk ein Datenbankserver installiert sein. Beachten Sie dazu auch die Empfehlungen zur Installation.



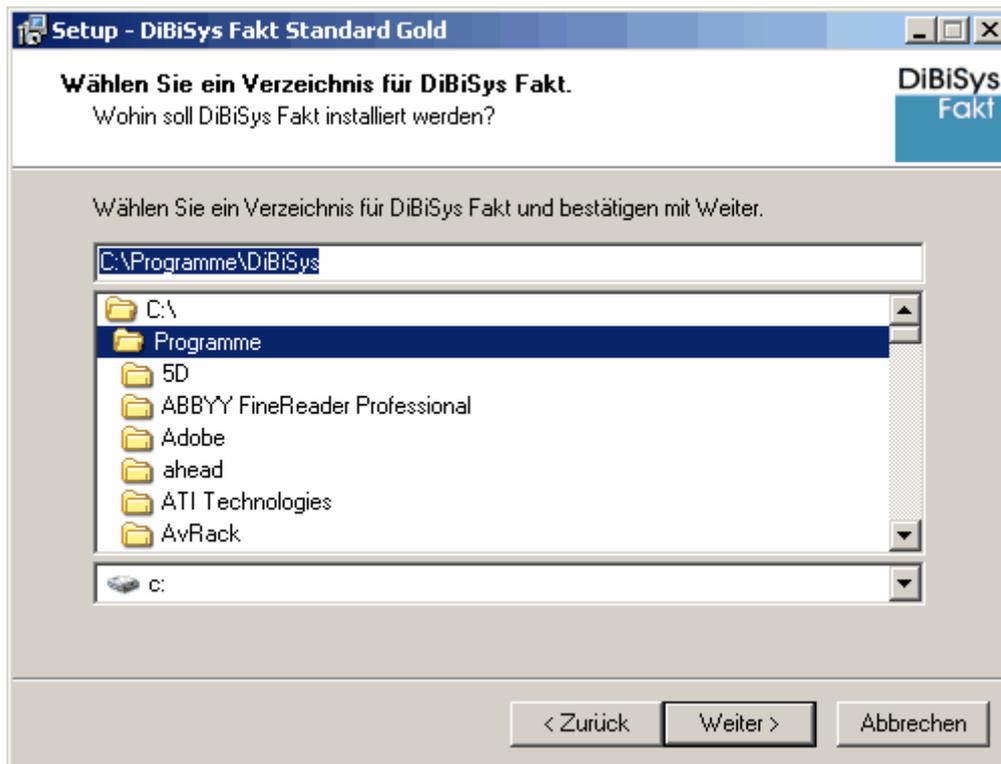
Im nächsten Dialog wählen Sie die Option **Nur DiBiSys Fakt Anwendung (Netzwerk - Client)** aus.

Die "Demo Datenbank" wird nicht benötigt!

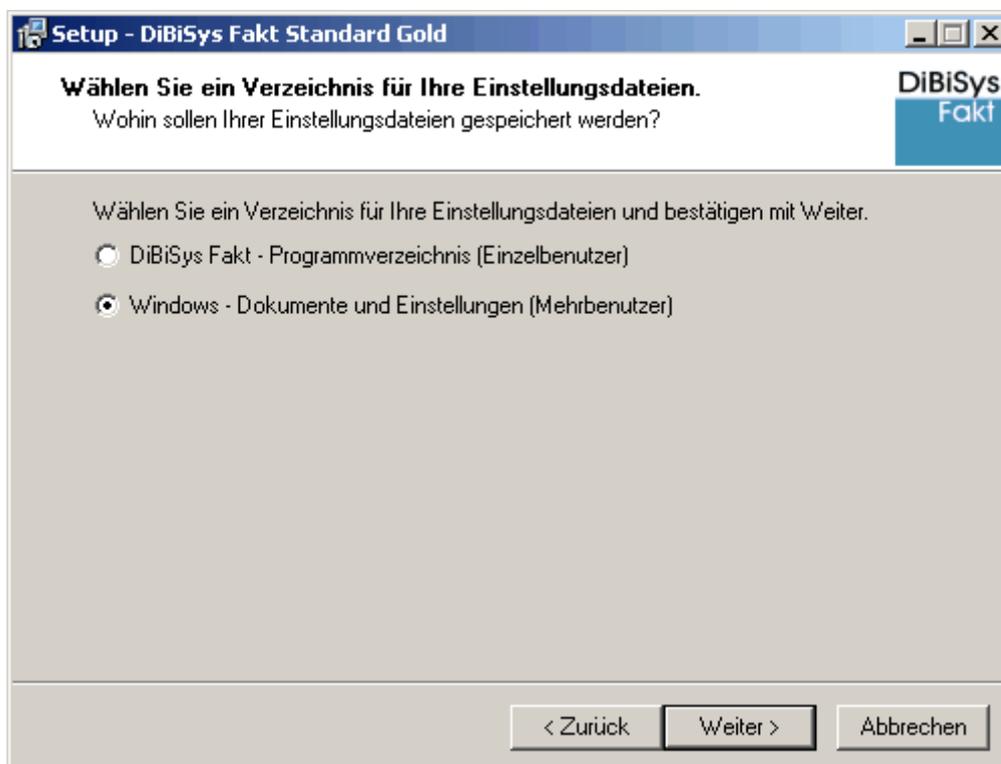
Bestätigen Sie diese Auswahl mit **Weiter>**.



Legen Sie fest, in welches Verzeichnis das DiBiSys Fakt Programm installiert werden soll. Bestätigen Sie diese Auswahl mit **Weiter>**.



In einem weiteren Dialog können Sie festlegen, wo DiBiSys-Fakt benutzerspezifische Einstellungen speichern soll. Dies kann im Programmverzeichnis von DiBiSys Fakt erfolgen (nur zu empfehlen, wenn der Rechner nur einen Benutzer eingerichtet hat) oder in die von Windows vorgesehenen Ordner für Programmeinstellung.



Geben Sie jetzt bitte Ihre Registrierdaten ein. Achten Sie dabei auf Groß/ Kleinschreibung und eventuelle Leerzeichen.

Wenn Sie DiBiSys Fakt Standard installieren oder die Registrierdaten nicht zu Hand haben, dann können Sie diesen Punkt auch ohne Angaben überspringen. Bei fehlenden Daten können diese später in DiBiSys Fakt nachgetragen werden.

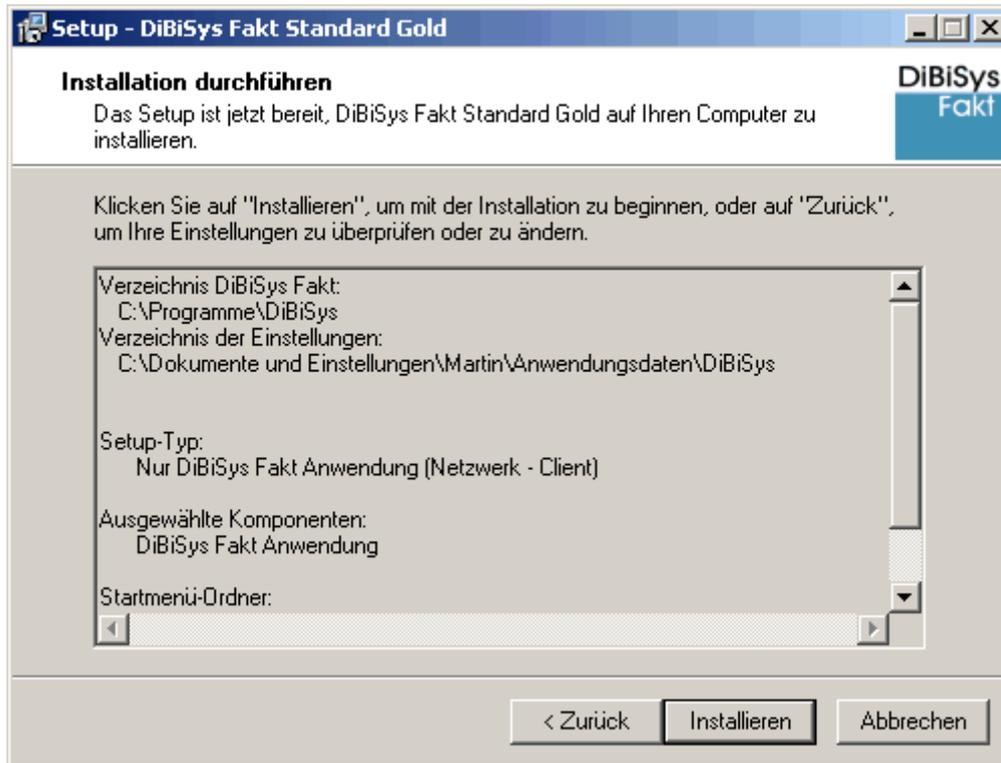
The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Setup - DiBiSys Fakt Standard Gold". The main heading is "Registration". Below the heading, it says "Geben Sie Ihre Lizenzdaten ein oder verwenden Sie DiBiSys Fakt als Demoversion". There is a "DiBiSys Fakt" logo in the top right corner. The main area contains the instruction "Wenn Sie registrierter Anwender sind, dann geben Sie bitte Ihre Lizenzdaten ein". Below this are three text input fields labeled "Firma", "Name", and "Lizenzschlüssel". At the bottom of the dialog are three buttons: "< Zurück", "Weiter >", and "Abbrechen".

Legen Sie den Eintrag im Startmenü fest.

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Setup - DiBiSys Fakt Standard Gold". The main heading is "Startmenü-Ordner auswählen". Below the heading, it says "Wo soll das Setup die Programm-Verknüpfungen anlegen?". There is a "DiBiSys Fakt" logo in the top right corner. The main area contains the instruction "Wählen Sie den Startmenü-Ordner, in dem das Setup die Programm-Verknüpfungen anlegen soll, und klicken Sie danach auf 'Weiter'.". Below this is a list box containing "DiBiSys Fakt" (which is selected) and "Zubehör". At the bottom of the dialog are three buttons: "< Zurück", "Weiter >", and "Abbrechen".

Sie erhalten nochmals eine Übersicht aller Installationsparameter. Wenn Sie diese bestätigen, wird

der Firebird Datenbankserver installiert.



Das Setup wurde erfolgreich durchgeführt. Wir empfehlen Ihnen, DBAdmin zu starten und dort die Datenbankverbindung zum Datenbankserver und die Datenbank einzurichten. Weitere Informationen dazu finden Sie



1.6 DiBiSys Fakt (Client) mit der Datenbank (Server) verbinden

Mit DiBiSys Fakt wird auch das Hilfsprogramm DBAdmin ausgeliefert und installiert. Mit DBAdmin konfigurieren und testen Sie die Datenbankverbindung von DiBiSys Fakt in einem Netzwerk. Diese Konfiguration muss von jedem Arbeitsplatzrechner mit DiBiSys Fakt einmalig durchgeführt werden.

Folgende Installationsschritte sollten schon erfolgt sein:

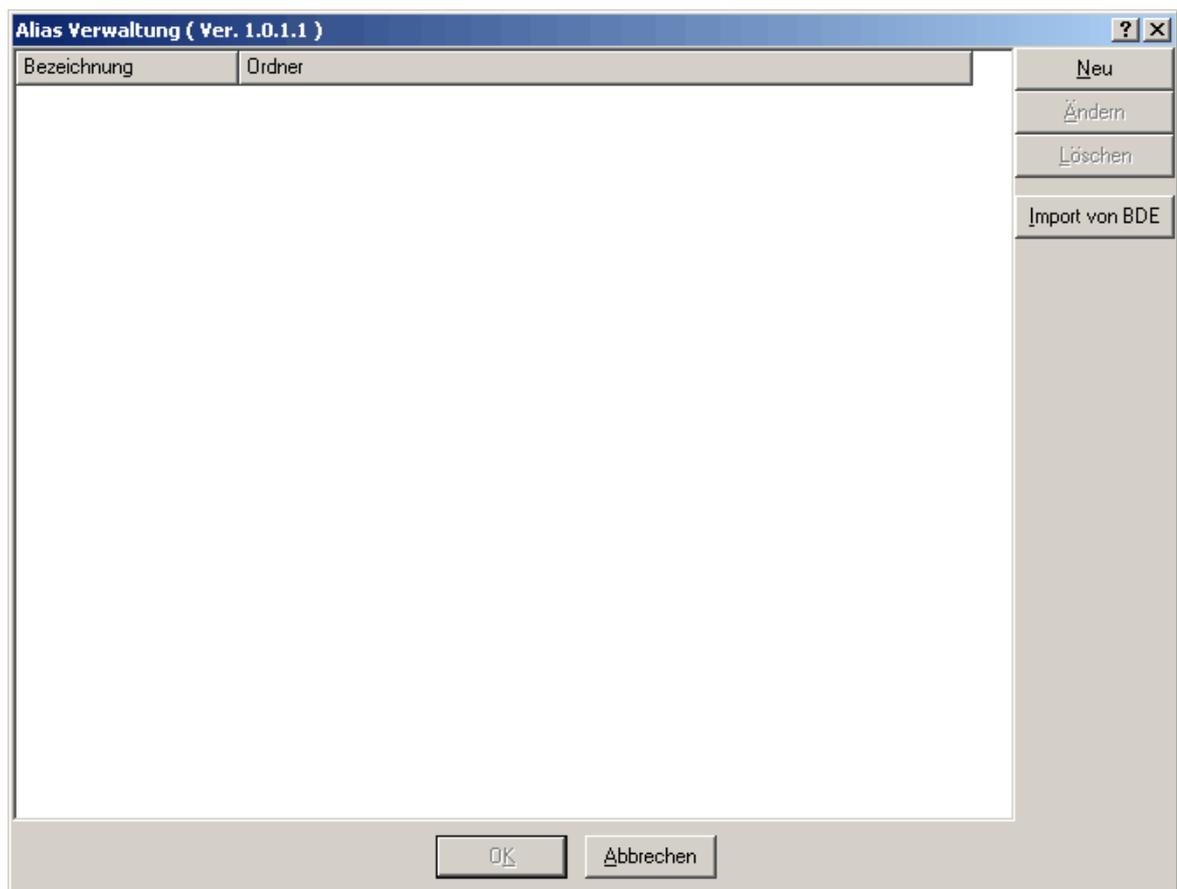
- Firebird oder Interbase ist auf einem Rechner im Netzwerk installiert und gestartet worden.
- Der Name oder die feste IP-Adress dieses Rechners ist bekannt.
- Eine oder mehrere Datenbanken wurden installiert oder erstellt.
- Der oder die Dateinamen der Datenbanken sind, inkl. Verzeichnispfad, aus Sicht des Servers bekannt.

Benutzername und Passwort für die Datenbank sindt bekannt. Für die Erstinstallation sind dies für Firebird oder Interbase der Benutzername 'SYSDBA' und als Passwort 'masterkey'.

Starten Sie DBAdmin über das Startmenü.



Sie erhalten ein Dialogfenster zur Verwaltung der Datenbankverbindungen.



- **Neu** - Legen Sie eine neue Datenbankverbindung (Alias) an.
- **Ändern** - Bearbeiten Sie die aktuell markierte Datenbankverbindung.
- **Löschen** - Löscht eine bestehende Datenbankverbindung.

- **Import von BDE** - Wenn Sie auf diesem Rechner schon eine Vorversion von DiBiSys Fakt hatten, in der die Datenbankverbindung über die BDE (Borland Database Engine) hergestellt wurde, dann können Sie diese direkt importieren. Die BDE selbst wird für DiBiSys Fakt nicht mehr benötigt.
- **OK** - Erst wenn Sie mit OK bestätigen, werden alle Änderungen in der Datei DB.ini gespeichert.
- **Abbrechen** - Alle Änderungen werden verworfen und nicht in der Datei DB.ini gespeichert.

Klicken sie nun auf **Neu** und legen einen neuen Eintrag an.

The screenshot shows the 'Alias Verwaltung (Ver. 1.0.1.1)' application window. It features a table with two columns: 'Bezeichnung' and 'Ordner'. To the right of the table are buttons for 'Neu', 'Ändern', and 'Löschen'. An 'Alias Einstellung / Ändern' dialog box is overlaid on the main window. This dialog has a 'Bezeichnung' field at the top. Below it are two radio button options: 'Lokaler Server' (which is selected) and 'Netzwerk Server'. Under 'Lokaler Server' is a 'Datenbank' field with a 'Datenbank' button next to it. Under 'Netzwerk Server' are 'Server' and 'Datenbank inkl. Serverpfad' fields. To the right of these fields are 'Benutzername' and 'Passwort' fields, and a 'Testen' button. At the bottom of the dialog are 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe...' buttons. The main window also has 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom.

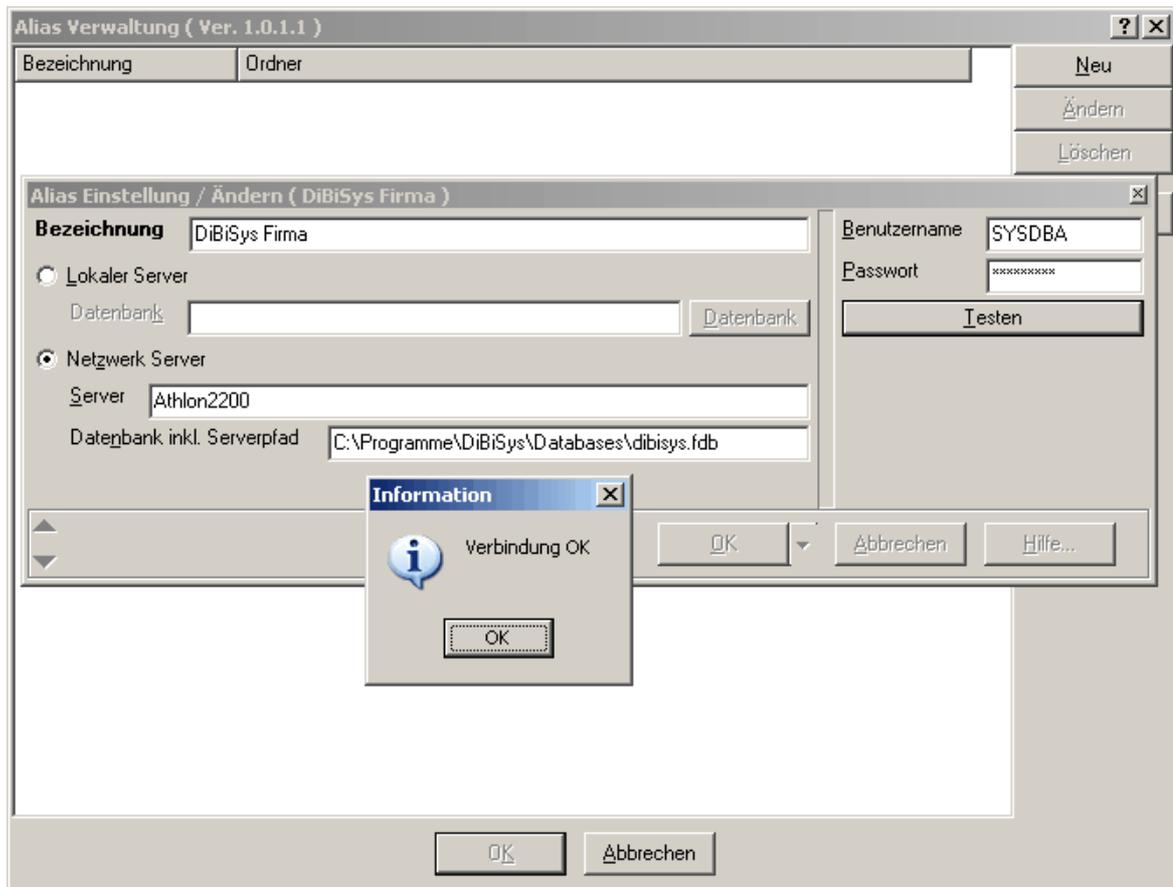
- **Bezeichnung** - Geben Sie dieser neuen Datenbankverbindung eine eindeutige Bezeichnung. Unter dieser Bezeichnung können Sie sich im DiBiSys Fakt Anmeldedialog an die Datenbank anmelden.
- **Lokaler Server** - Wählen Sie diese Option, wenn sich der Datenbankserver auf dem lokalen Rechner befindet
- **Datenbank** - Wenn die Option **lokaler Server** ausgewählt haben, dann können Sie hier direkt die Datenbankdatei eintragen oder über den Button **Datenbank** direkt auswählen.
- **Netzwerk Server** - Wählen Sie diese Option, wenn sich der Datenbankserver auf einem entfernten Netzwerkrechner befindet.
- **Server** - Geben Sie den Namen oder die IP-Nummer des Netzwerkrechners ein, auf dem sich der Datenbankserver befindet.
- **Datenbank inkl. Serverpfad** - Tragen Sie den Dateinamen der Datenbank inklusive Verzeichnispfad aus Sicht des Servers ein.
- **Benutzername** - Für einen Verbindungstest geben Sie hier einen gültigen Datenbank-Benutzernamen ein. Der Benutzername wird nicht mitgespeichert und wird nur für eine Testverbindung benötigt.
- **Passwort** - Für einen Verbindungstest geben Sie hier ein gültiges Passwort für den Benutzer ein. Der Benutzername wird nicht mitgespeichert und wird nur für eine Testverbindung benötigt.
- **Testen** - Nachdem Sie alle Verbindungsdaten eingetragen haben, können Sie die Verbindung

zu Datenbankserver und Datenbank testen. Sie erhalten eine Meldung, ob die Verbindung erfolgreich verlaufen ist.

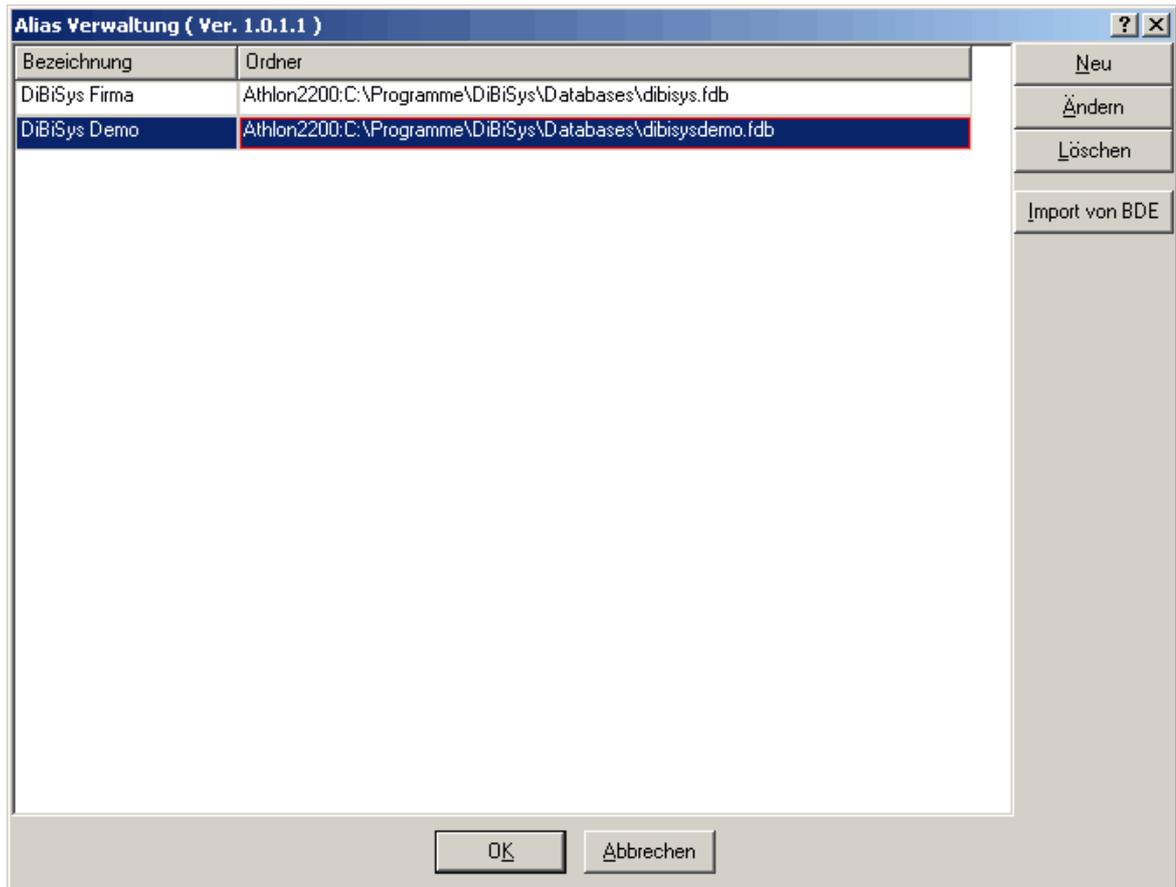
- **OK** - Schließt den Dialog und übernimmt den Eintrag in die Liste. Bitte beachten Sie, dass der Eintrag in DiBiSys Fakt verwendet werden kann, wenn anschließend die gesamte Liste mit OK gespeichert wird!
- **Abbrechen** - Schließt den Dialog und verwirft den Eintrag.

Beispiel: Auf dem Netzwerkrechner "Athlon2200" wurde Firebird als Datenbankserver installiert und gestartet. Die Datenbank "DiBiSys.fdb" wurde dort in das Verzeichnis "C:\Programme\DiBiSys\Databases\" installiert oder erstellt.

In der folgenden Abbildung sehen Sie unter der Bezeichnung "DiBiSys Firma" eine Verbindung zu dem Netzwerksrechner 'Athlon2200'. Die Datenbank ist eingetragen und es wurde ein Verbindungstest mit "SYSDBA" und "masterkey" durchgeführt.



Die nächste Abbildung zeigt die Übersichtsliste mit einer Verbindung zu einer weiteren Datenbank, die für Demonstrations- oder Übungszwecke eingerichtet wurde.



1.7 Datenbank initialisieren

Mit der Installation des Datenbankserver wird DiBiSys Fakt mit einer leeren Datenbank für Ihre Daten und alternativ mit einer Demodatenbank installiert. Diese leere Datenbank kann auch mit einem der dem Datenbankserver mitgelieferten Werkzeugen erstellt worden sein. Damit Sie mit dieser Datenbank arbeiten können, muss diese erst vorbereitet (initialisiert) werden. Dabei werden erst interne Strukturen aufgebaut und anschließend dort gängige Standarddaten wie Währungen, Einheiten, Berichtslayouts etc. gespeichert.

Folgende Installationsschritte sollten schon erfolgt sein:

- Ein Datenbankserver Firebird oder Interbase ist auf einem Rechner im Netzwerk installiert. Eine leere Datenbank wurde installiert oder mit Servertools erstellt. Der Datenbankserver ist gestartet.
- Auf dem gleichen Rechner oder einem Arbeitsrechner wurde DiBiSys Fakt (Client) installiert und es wurde eine Datenbankverbindung erstellt.

Sollten diese Schritte noch nicht erfolgt sein, dann lesen Sie den Abschnitt "Empfehlungen zur Installation".

Die Initialisierung erfolgt einmalig, nachdem Sie sich mit DiBiSys Fakt zum erstenmal an diese Datenbank anmelden.

Starten Sie dazu DiBiSys Fakt - es erscheint der Anmeldedialog:



Wählen Sie Ihre noch nicht initialisierte Datenbank aus und melden sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort an.

Beachten Sie, dass Sie als Benutzer Administratorrechte benötigen!

Für die Erstinstallation verwenden Sie als Benutzer "SYSDBA" und als Passwort "masterkey".

Dieser Benutzer hat Administratorrechte. Bestätigen Sie diese Anmeldung mit **OK**.

Sollten Sie eine Fehlermeldung erhalten, dann ist die Anmeldung fehlgeschlagen.

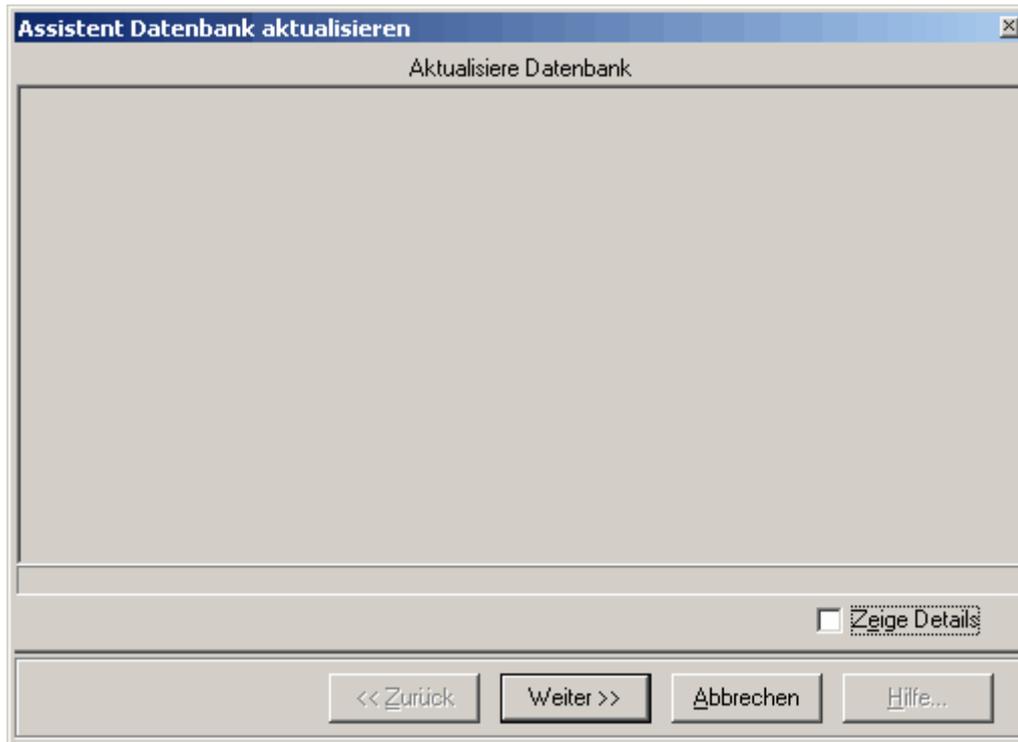
Prüfen Sie in diesem Fall, ob

- Sie Ihre Zugangsdaten richtig eingegeben haben,
- die Datenbankverbindung richtig eingerichtet wurde,
- der Datenbankserver läuft,
- das Netzwerk richtig konfiguriert ist und funktioniert.

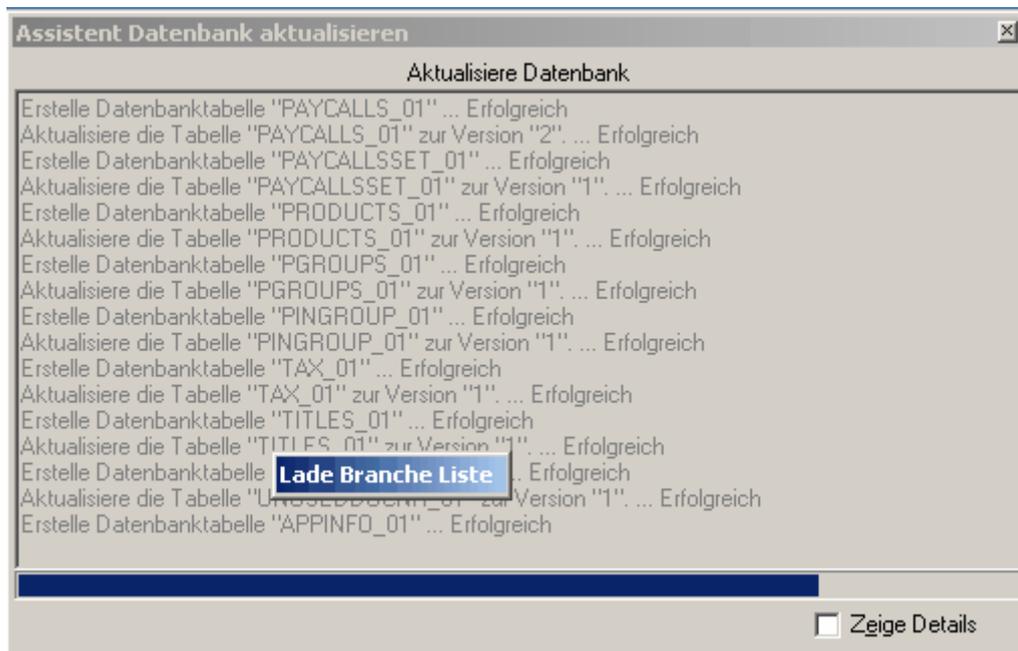
Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie folgenden Hinweis:



Nach der Bestätigung wird ein Assistent für die Initialisierung gestartet



Wenn Sie jetzt mit **Weiter >>** bestätigen, wird die Initialisierung gestartet, ...

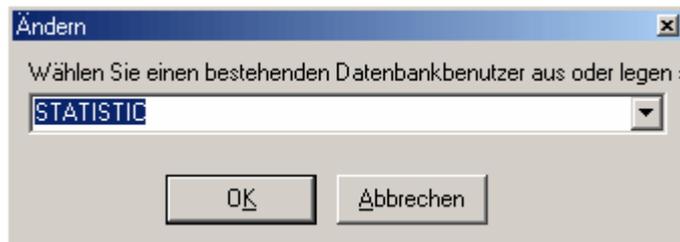


... die interne Datenbankstruktur wird automatisch angelegt und mit Standardwerten vorbelegt.

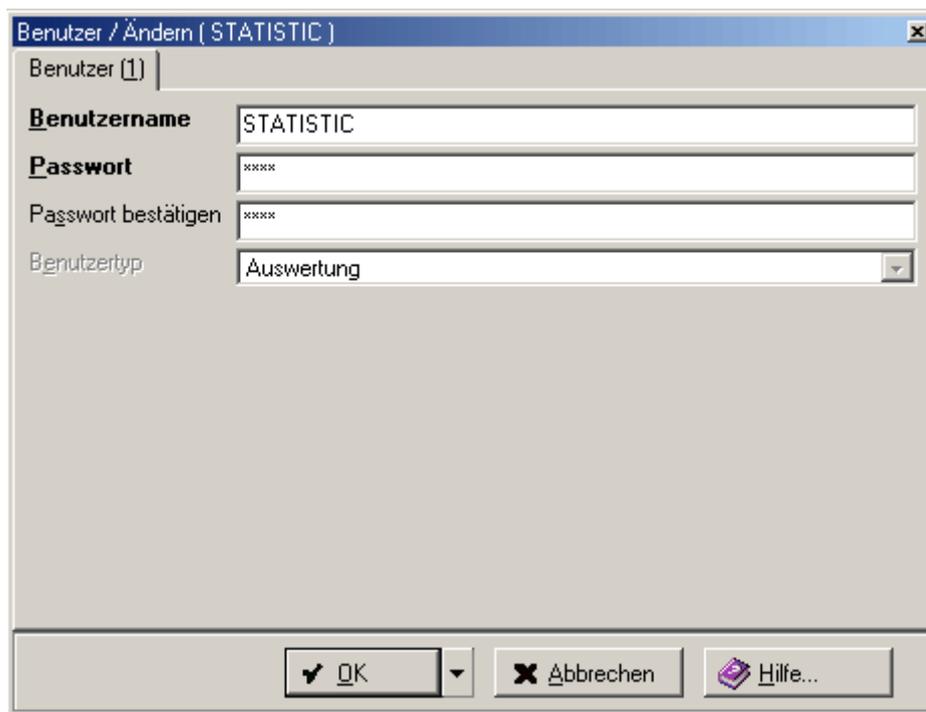
Während dieses Vorgangs werden Sie gebeten einen Datenbankbenutzer für die Auswertung von DiBiSys Fakt anzulegen.



Bestätigen Sie diese Abfrage mit **Ja**



Geben Sie in den Dialog 'STATISTIC' ein oder wählen Sie einen Datenbankbenutzer aus.



Legen Sie jetzt ein Passwort fest und tragen es unter **Passwort** und **Passwort bestätigen** ein. Bestätigen Sie mit **OK** .



Auch den Hinweis bestätigen Sie bitte mit **OK**. Die Initialisierung der Datenbank wird darauf hin fortgesetzt.

Nach erfolgter Initialisierung wird dieser Assistent automatisch geschlossen und DiBiSys Fakt gestartet.

Die Initialisierung ist abgeschlossen. Sie und alle anderen angeschlossenen Arbeitsplätze können sich jetzt zukünftig mit DiBiSys Fakt an diese Datenbank anmelden und damit arbeiten.